



Der Vatikan hat drei Theologen benannt, die mit der Priesterbruderschaft St. Pius X. über die problematischen Punkte des 2. Vatikanischen Konzils diskutieren sollen. Es handelt sich um den Sekretär der Internationalen Theologenkommission, den Schweizer Dominikanerpater Charles Morerod, den deutschen Dogmatiker und Jesuiten, Pater Karl Becker, und den Generalvikar des Opus Dei, den Spanier Fernando Ocáriz. Alle drei sind Thomisten, so dass eine fruchtbare Diskussion möglich sein dürfte. Ocáriz nahm auch schon 1988 an den Gesprächen zwischen Rom und der Bruderschaft teil.